

# igjison

Newsletter **1.16**



## Personalien

### Frischer Wind in der igis

„Fair. Menschlich. Einfach unglaublich nett.“ **Martin Stermann**, zwei Jahre lang Schulsozialarbeiter an der igis, wechselte zum ersten Mai an die Realschule in Porz.

Dort möchte er weiter Schüler und Kollegen begeistern, sich neuen Herausforderungen stellen und neue Chancen wahrnehmen. Das igis-Team wünscht ihm dafür alles erdenklich Gute.



Lehrerin **Sabine Jost** wechselte zum ersten April an eine andere Schule. Alles Gute für den Neustart wünscht ihr das Team der igis.

**Frau Hings** beendete im Mai ihre Arbeit im Mensa-Team der igis. „Wir finden es sehr sehr schade, dass Sie gehen!“, fasste **Schulleiter Frank Görgens** die Stimmung bei der Verabschiedung im Kollegium zusammen.



Neuzugang **Marcel** (nein, nicht Neuer) **Kleinhofer** verstärkt das igis-Team mit den Fächern Bio, Sport und Mathe.



*Marcel Kleinhofer*

Sieben weitere Kolleginnen und Kollegen sind ab dem kommenden Schuljahr neu im igis-Kader:

**Sarah Engel** (Latein und Geschichte),  
**Silke Kirschner** (Sport und Textilgestaltung/Kunst),

**Luis Escarate** (Deutsch und Spanisch),  
**Salima Horn** (Englisch und Textilgestaltung/Kunst),

**Susanne Minor** (Französisch und Geschichte)

**Nora Begall** (Kunst und Geschichte).

Ein weiterer Kollege kommt aus dem Förderpädagogischen Bereich dazu:

**Hanspeter Benz** (Kunst).



## Das ist (nicht mehr) ungerecht! SOMI-Bögen für die Beurteilung der „sonstigen Mitarbeit“

Die Beurteilung der „sonstigen Mitarbeit“ (also aller Leistungen außerhalb schriftlicher Tests) ist nicht einfach. Wie gut sich Schüler am Unterricht beteiligen (quantitativ wie qualitativ), wie intensiv sie sich bei Hausaufgaben oder in schulischen Lernzeiten engagieren – dies alles bei bis zu 200 Lernenden gerecht zu beurteilen, grenzt an eine Herkules-Aufgabe, erst recht, wenn der Lehrer sie nur ein- oder zweimal pro Woche sieht. Die igis hat sich zum Ziel gesetzt, diese Aufgabe anzugehen und



damit auch eine Grundlage zu schaffen über Grundsätze zur Leistungsbewertung zu debattieren und diese zu klären.

Die Einführung eines transparenten und vergleichbaren Instruments zur Leistungsmessung - die sogenannten SoMi-Bögen- soll das „sonstige“ schu-

lische Vorgehen für Eltern und Kinder vorstellbarer machen. Die Bögen werden für alle Fächer so einheitlich wie möglich gestaltet, daneben weisen sie noch Kompetenzen auf, die nur für das bestimmte Fach von Bedeutung sind. (Zum Beispiel für das Fach Chemie: „Der Schüler/Die Schülerin kann einfache Experimente und Untersuchungen durchführen und diese protokollieren.“).

**Aufmerksamkeit und Beteiligung angemessen zu würdigen – der SoMi- Bogen hilft dabei.**



## Von Köln bis Lissabon Schülerinnen und Schüler erlaufen insgesamt 10.418 Euro

„Es ist unglaublich, was die Kinder in 2,5 Stunden an Geld erlaufen haben!“  
**Nevine El Gabbas**, Vorsitzende der Fachschaft Sport, ist begeistert von der Laufleistung und der Motivation der Kinder. „Der Tag war ein voller Erfolg. Das

Wetter stimmte. Die Stimmung unter den Kindern war super und das Ergebnis macht uns stolz!“

Die Fünf- und Sechsklässler waren Anfang Mai angetreten und hatten zusammen 2862 Runden um den Aachener Weiher zurückgelegt, das entspricht 2289 Kilometern. Eine Strecke, die mehr als doppelt so lang ist wie

Deutschland, gemessen von Konstanz bis nach Flensburg. Und mag man es gerne etwas wärmer:

**Die Strecke von Köln nach Lissabon ist sogar etwas weniger, nämlich „nur“ 2217 Kilometer lang.**



Mit 19,2 km lief **Carlos Masia Kleber** aus der 6d mit 25 die meisten Runden.

LAUFKARTE von: <i>Carlos Masia</i> Klasse: <i>6d</i>					
1 (0,8km)	2 (1,6km)	3 (2,4km)	4 (3,2km)	5 (4,0km)	6 (4,8km)
7 (5,6km)	8 (6,4km)	9 (7,2km)	10 (8,0km)	11 (8,8km)	12 (9,6km)
13 (10,4km)	14 (11,2km)	15 (12,0km)	16 (12,8km)	17 (13,6km)	18 (14,4km)
19 (15,2km)	20 (16,0km)	21 (16,8km)	22 (17,6km)	23 (18,4km)	24 (19,2km)

*Sieger-Laufkarte*

Bei den Mädchen teilten sich sieben Läuferinnen mit 16 Runden den ersten Platz: **Carlotta Kachel**, **Florence Löhner** (beide 5a), **Julia Störk** (6d), **Sophie Maite Rogulla** und **Ninou Kötter** (beide 6b).



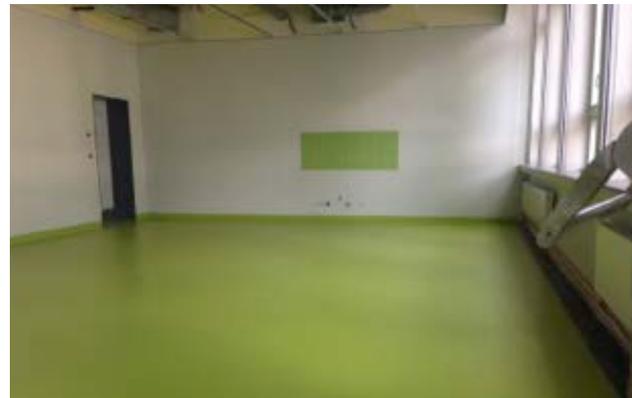
Das Geld, das am Aachener Weiher erlaufen wurde, wurde aufgeteilt: 5209 € gingen an den Kölner Kinderhospizverein, der Kinder und Jugendliche mit einer lebensbedrohlichen Erkrankung und deren Familien begleitet. Über weitere 5209 € freute sich der Förderverein unserer Schule.



## Umbau Naturwissenschaften Grüner Boden für Ausdauer und Hilfsbereitschaft

Wer hier die Farbenlehre nicht versteht, ist selber schuld: Die naturwissenschaftlichen Räume im Erdgeschoss der igis stehen kurz vor der Fertigstellung. Bis zum neuen Schuljahr muss der quiet-schgrüne Linoleumboden allerdings noch auf seine Begeherinnen und Begeher warten. Dann werden auch die orange verlegten Technikräume im Untergeschoss bezugsfertig sein.

Während grün beruhigend wirken und Eigenschaften wie Hilfsbereitschaft, Ausdauer und Toleranz fördern soll, wird der Farbe Orange Freude, Lust und Geselligkeit zugeschrieben. Wie Goethe, der ein halbes Leben und ein etwa 1000-seitiges Werk auf seine Farbenlehre verwendet hatte, werden auch die Schülerinnen und Schüler dort wohl viel Zeit zum Experimentieren haben.



Sofern sie dafür die nötige Ausdauer und Lust besitzen, versteht sich. Im Zweifel hilft ein intensiver Blick auf den Boden - und jegliches Formtief gehört der Vergangenheit an.



## Das igis-Projekt Selbstgesteuertes Lernen bekommt mehr Raum im Stundenplan

Lernen in Projekten ist für die igis nichts Neues: Sie findet bereits statt in Form von Projektwochen als auch integriert in einzelnen Unterrichtsfächern.



Zum kommenden Schuljahr möchte das Team der igis die Projektarbeit noch stärker in den Fokus rücken und plant, projektorientiertes Lernen fest in den Lernzeiten zu verankern. Jedes Schulhalbjahr wird den Kinder von den sogenannten Nebenfächern ein Themenpool zur Verfügung gestellt. Aus diesem Themenpool wählen die Kinder ein Thema aus, zu dem dann über einen Zeitraum von bis zu sechs Wochen (je nach Klasse und Schuljahr) jeweils zu unterschiedlichen individuellen Schwerpunkten Produkte erarbeitet werden. Was ein Produkt sein kann, ist vielfältig, es reicht von Modellen, Power-Point-Präsentationen, Broschüren, Reiseführern über Tanzaufführungen,

Radiobeiträge, Vorträge oder Kooperationen mit einer sozialen Einrichtung. Die Lehrkraft stellt inhaltlich passendes und an die Leistungsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler angepasstes Arbeitsmaterial bereit.

Die Produkte schließlich werden innerhalb der Lerngruppen präsentiert, sollen aber auch den Eltern öffentlich vorgestellt werden. Wichtiger Hinweis für alle Notenfreaks: Das Projekt wird nach Abschluss nicht benotet, allerdings soll eine Reflexion und Dokumentation der Produkte, der Arbeitsprozesse und der Präsentationen stattfinden.



## Sommerstyle

Direkt gute Laune kriegt man beim Anblick der Kolleginnen **Julia Schrenk** und **Verena Schlicht**. Der schwarz-weiß-rote Sommerlook der Beiden war auf jeden Fall ein Highlight im Lehrerzimmer und ein modisches Statement: Trau dich was!



## Kunst

### Bald trifft man wen, der Bilder malt

Mit der Einstellung vier neuer Kunst-Fachkolleginnen bzw. -Kollegen zeigt das igis-Team, dass es ihm ernst ist mit dem versprochenen Aufbau des Kunstbereiches. Den Schülerinnen Raum und Zeit geben für Kunst und Kreativität, das wird die spannende Aufgabe für das neue vierköpfige Kreativteam sein. Damit steht dann einer Kunstkarriere der Schülerinnen und Schüler prinzipiell nichts mehr im Wege. Außer vielleicht später ein paar faktische Erschwernisse: Oft trifft man wen, der Bilder malt, viel seltener wen, der sie bezahlt. (Wilhelm Busch)



## Projektfest und Kennenlerntag Coole Beats auf selbst gebauten Trommeln

„Was für tolle Projekte!“ Darüber war sich das igis-Team am Ende eines erfolgreichen Tages einig. Auch die Eltern waren sichtlich begeistert von den Dingen, die die Schülerinnen und Schüler während der Projektstage erstellt hatten.



Nach drei Tagen kreativer Projektarbeit hatte die igis am Samstag, 18.6., eingeladen zur Präsentation des Geschaffenen.

Gleichzeitig hatten die neuen 5er Klassen gemeinsam mit ihren Eltern die Gelegenheit, die neuen Klassenlehrerteams kennenzulernen und sich bei einem Rundgang durch das Denkmal geschützte Gebäude schonmal ein wenig von der lebhaften Atmosphäre an der igis anstecken zu lassen. „Die Eltern und Kinder sind alle so nett!“, fassten **Marcel Kleinhofer** und **Gema Ruiz García** ihre Eindrücke nach drei Stunden Kennenlernen zusammen.

Die Auswahl an Projekten war groß: Birgit Bernhard zum Beispiel bastelte mit ihrer Gruppe eine Cajón, eine Trommel, auf der man sitzen kann, selber. **Dirk Richartz** sang mit seinen Schülerinnen und Schülern „deinen Song“.



**Peter Ruppik** erkundete mit zahlreichen begeisterten Skaterkindern die Skaterparks in Köln.



Und **Tercan Rummel** zauberte mit Hilfe eines Graffiti-Künstlers coole Graffitis an die Wände der Mensa und des hinteren Treppenhauses. Für viele Lacher sorgten auch die Lehrerportraits, die Frau Champapallil mit ihrer Gruppe malte.



## Termine **igis goes wandern**

Es ist immer viel los vor den Sommerferien. Auf den Wandertag freuten sich die Klassen besonders.

Der Schulranzen konnte getrost zu Hause bleiben: Am zweiten Wandertag der igis waren alle Klassen in außerschulischer Mission unterwegs.



## Sportfest beim ASV in Müngersdorf **6c verteidigt Titel**

Ein Tag voller Sport und Spaß fand Ende Juni auf dem Außengelände des ASV in Müngersdorf statt. An über acht sportlichen Stationen konnten die einzelnen Gruppen der Klassen 5 und 6 gegeneinander antreten.

Gewonnen haben die Klassen 5b und -abermals- 6c. Herzlichen Glückwunsch zur sportlichen Höchstleistung!



## Letzter Schultag

Es hat schon Tradition: Der Gottesdienst in St. Mauritius, der die Ferien einläutet. Gegen 11 Uhr am Freitag werden dann die Zeugnisse vergeben. Das igis-Team wünscht allen erholsame Ferien und freut sich schon auf das neue Schuljahr mit weiterhin so engagierten Schülerinnen und Schülern.



## Fahrplan neues Schuljahr

Im neuen Schuljahr begrüßt die igis wieder vier neue fünfte Klassen unter ihrem Dach in der Frankstraße.

Los geht's am Donnerstag, 25.8., um 10 Uhr mit einem Gottesdienst in St. Mauritius. Die offizielle Einschulungsfeier findet dann um 11 Uhr im Historischen Festsaal der Wolkenburg (Foto) statt



Alle Informationen und Termine finden Sie auch auf unserer Internetseite.

Besuchen Sie uns doch mal dort:

[www.igis-koeln.de](http://www.igis-koeln.de)



**Um den Newsletter  
abzubestellen,  
bitte eine kurze  
E-Mail an:**

[igis-koeln@web.de](mailto:igis-koeln@web.de)

**Ausgabe: 02**  
**Erscheinungsdatum: 7.7.2016**

**Grafik:** Nicole Sorg  
**Text und Bild:** Eva Birkhölzer  
**Bildnachweis:** photocase.com  
**Impressum:**

©2016 igis, Integrierte  
Gesamtschule Innenstadt, ist verant-  
wortlich für den Inhalt dieses News-  
letters: <http://www.igis-koeln.de>

**Probleme? Kritik? Lob? Fragen?**  
Wenden Sie sich bitte an:  
[198912@schule.nrw.de](mailto:198912@schule.nrw.de)

**Anschrift:**  
igis, Frankstr. 26, 50676 Köln

